



Amtsblatt der Gemeinde

Zaberfeld

Mitten im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg

Freitag, 3. Juli 2026 | Vollverteilung

27



Ki-generiert

**Keine Waffen und Messer
auf Veranstaltungen** S. 6



Amtsblatt der Gemeinde

Zaberfeld

Mitten im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg

**Verlagswechsel
unseres Amtsblattes –**
Informationen zu den Abonnements S. 5



**Lesestart-Taschen für
Dreijährige in der Bücherei
in Zaberfeld erhältlich** S. 7



Foto: by somerfields/Getty Images Plus

**Wasserentnahmen im Land-
kreis eingeschränkt** S. 8

Flohmarkt

Mehrzweckhalle Zaberfeld
In der Fuchsgrube 4, 74374 Zaberfeld

Modernes Neues Gebrauchtes

Samstag, 4.7.2026
von 10.00 - 16.00 Uhr

Nützliches Besonderes Seltenes

außerdem:

Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen

 **Gesangverein Eintracht Zaberfeld e.V.**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIORENKREIS
DONNERSTAG, 9. JULI 2026
um 14:30 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum Zaberfeld

„SPIELE - FRÜHER UND HEUTE“
mit dem Seniorenkreisteam



Foto: pixabay

Lassen Sie sich bei einer guten Tasse Kaffee
und leckerem Gebäck verwöhnen!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Seniorenkreisteam der
Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Bürgerumfrage läuft noch bis 24. Juli 2026 – Jetzt mitmachen!

Unsere Bürgerumfrage zur Kommunikation in Zaberfeld befindet sich in der letzten Phase. Bereits viele Bürgerinnen und Bürger haben teilgenommen und uns wertvolle Rückmeldungen gegeben – dafür bedanken wir uns herzlich.

Damit wir ein möglichst umfassendes Meinungsbild erhalten, freuen wir uns bis zum 24. Juli 2026 über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Umfrage ist anonym und dauert nur wenige Minuten.

Den QR-Code zur Online-Teilnahme finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Ihre Meinung hilft uns, die Kommunikation der Gemeinde noch bürgernäher, transparenter und besser zu gestalten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Bürgermeisterin
Diana Danner

Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

www.zaberfeld.de

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

Bürgermeisterin Diana Danner

Tel. 9626-31

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof Zaberfeld

Tel. 6361

Bauhofleiter Thomas Köhler

mobil 0171/4819723

Wasserversorgung

(24/7 Notfall- und Störungsnummer)

Tel. 9626-13

Bücherei im Löweneck

Michelbacher Straße 2

Tel. 2169

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 15.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kindergärten

Zaberfeld, Schulweg 2

Tel. 455

Leonbronn, Im Thäle 7

Tel. 2666

Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24

Tel. 2655

Michelbach, Schulstr. 21

Tel. 2731

Naturkindergarten

Tel. 0170/6212752

Grundschule Zaberfeld

Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Nach d. 5. Signalton schaltet sich ein autom. Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld

Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Fr., 13.30 bis 16.30 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten: September bis Mai: Sa., 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August: Sa., 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf

Schwäbisch Hall-Sulzdorf

Tel. 07907/7014

Mülldeponie Stetten

Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:

Di. bis Fr., 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.15 Uhr, Sa., 8.00 bis 13.15 Uhr

Erddeponie Heuchelberg

Tel. 07138/67198

Bereitschaftsdienste Strom- und Gasversorgung

Strom-Störungsleitstelle

Tel. 0800/3629477

Gas-Störungsleitstelle

Tel. 0800/3629275

Weitere Daten und Informationen hierzu finden Sie auf www.zaberfeld.de in der Navigation: Gemeindeleben – Wasser, Energie und Abfall – Energie

Evangelische Pfarrämter

Zaberfeld und Michelbach, Pfarrerin Deborah Drensek

Tel. 2132

Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer

Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/994-129

Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner

Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim

Tel. 07147/7080687

Mobil 0152/22985885

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbeck

Köhler, Thomas, Zaberf., Leonbronn Str. 16 Tel. 0160/92656084 und 912772

Brodbeck, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Tel. 07135/9699-500

Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst, rund um die Uhr

Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 24

Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen

Tel. 07046/912815

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Hausener Str. 24, Brackenheim

Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. und Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr und Do., 16.30 bis 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für

– Besuche und Sitzwachen bei schwer kranken und sterbenden Menschen

– Unterstützung von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Hausener Str. 24, Brackenheim

Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und

Sozialberatung, Familienpflege

Brackenheim, Kirchstr. 10

Tel. 07135/9884-0

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di. 10.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Netzwerk Offenes Ohr

Tel. 0151/59100532

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 0800/0116016

(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)

Weisser Ring – Außenstelle Heilbronn

Tel. 0151/55164776

heilbronn@mail.weisser-ring.de

Weitere wichtige Rufnummern

sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung o. Ä. finden Sie unter www.zaberfeld.de

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

■ Feuerwehr

Notruf 112

Kommandant Markus Konz

Tel. 0172/7161174

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Abt.-Kmdt. Simon Achauer

Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)

Abt.-Kmdt. Daniel Gansohr

Tel. 0176/31290886

Leiter der Jugendfeuerwehr Patrick Konz

Tel. 0151/43217667

■ Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

■ Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr

Notdienstnummer 07135/1712000

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) bei dringend, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen: 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navit“ unter www.116117.de.

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20–26

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 18.00–22.00 Uhr und

Sa., So. und an Feiertagen: 9.00–22.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Bietigheim

Riedstr. 12

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen: 8.00–22.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Friedrichshall

SLK-Kliniken – Klinikum am Plattenwald, Am Plattenwald 1

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen: 8.00–22.00 Uhr

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 01801/116116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 116117

■ Ärztl. Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo. bis Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 116117

An Sa., So. und Feiertagen 10.00–20.00 Uhr in der

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo.–Fr., 19.00 bis 22.00 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22.00 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter

Tel. 116117

■ Notdienst der Apotheken

Hinweis zum Apothekennotdienst

Der Apothekennotdienst kann in dieser Ausgabe aus technischen Gründen leider nicht veröffentlicht werden. Bis zum Redaktionsschluss war der Notdienst auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg trotz mehrfacher Versuche nicht abrufbar.

Die nächstgelegene diensthabende Apotheke finden Sie online unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html.

■ Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Notrufnummer mit automatischer Weiterleitung an den räumlich nächsten diensthabenden Tierarzt

Tel. 01805/843736

Amtliche Bekanntmachungen

DIE SAATGUTBIBLIOTHEK

Aus einem einzigen Samenkorn kann Großes wachsen: bunte Beete, summende Insekten – und ein Stück gelebter Naturschutz direkt vor Ihrer Haustür. Die Mediothek Güglingen startet gemeinsam mit dem Naturparkzentrum eine Saatgutbibliothek – und Sie sind herzlich eingeladen, mitzugärtnern!

SO FUNKTIONIERT'S

- Sie leihen samenfestes Saatgut in der Mediothek aus
- säen es im eigenen Garten oder auf dem Balkon aus
- gewinnen bei der Ernte neues Saatgut
- und bringen einen Teil davon wieder in die Mediothek zurück



IHRE VORTEILE

- kostenlose Saatgutausleihe
- Beitrag zu Natur- und Artenschutz vor der eigenen Haustür
- Ab Spätsommer 2026: Saatgut heimischer Wildpflanzen aus der WildkräuterWelt Stromberg-Heuchelberg



WAS IST UNS WICHTIG

bitte keine F1 oder Hybridsamen, keine Samen von Kürbissen, Melonen, Zucchini und Gurken und bitte nur Samen heimischer Wildpflanzen





Naturpark
STROMBERG-HEUCHELBERG



Klimaschutz
OBERES
ZABERGÄU



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Unsere Öffnungszeiten:

Di – 14–19 Uhr
Mi – 10–13 Uhr
Do – 13–18 Uhr
Fr – 14–18 Uhr
Sa – 10–13 Uhr

Bürgerumfrage

zur Kommunikation und Information in unserer Gemeinde

Ihre Meinung zählt!

Hier geht's zur Umfrage und näheren Informationen!
Einfach den QR-Code mit dem Handy abschnappen und direkt los legen.



Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“: Sicherung der Wasserversorgung

Baufortschritt bei der neuen Trinkwasserleitung – Arbeiten in Zaberfeld gehen planmäßig voran

Die Arbeiten zur Sicherung der zukünftigen Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des Zweckverbands „Obere Zabergäugruppe“ schreiten weiter planmäßig voran. Nachdem in den vergangenen Monaten bereits wesentliche Abschnitte der neuen Versorgungsleitung hergestellt werden konnten, konzentrieren sich die Arbeiten derzeit auf den Bereich Zaberfeld.



© KI-generiert

In den kommenden Wochen werden zunächst die notwendigen Schachtbauwerke in Michelbach gesetzt und anschließend in das Leitungssystem eingebunden. Nach den erforderlichen Druckprüfungen, Spül- und Verfüllarbeiten ist – vorbehaltlich der termingerechten Materiallieferung – der Einbau einer weiteren wichtigen Wasserschieberarmatur vorgesehen.

Während der betriebsbedingten Urlaubszeit der ausführenden Baufirma in den Kalenderwochen 32 bis 34 wird geprüft, ob einzelne Arbeiten durch einen Nachunternehmer fortgeführt werden können. Sofern dies möglich ist, könnten bereits weitere Leitungsabschnitte sowie die Druckminderschächte in Richtung Zaberfeld vorbereitet und in Betrieb genommen werden.

Ab Kalenderwoche 35 werden die verbleibenden Leitungsarbeiten sowie die Vorbereitungen für die Einbindung in das Ortsnetz Weiler fortgesetzt. Nach aktuellem Stand ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme der gesamten neuen Trinkwasserleitung bis Anfang September 2026 vorgesehen.

Im Anschluss erfolgen noch kleinere Restarbeiten, darunter die Wiederherstellung der betroffenen Grünflächen sowie der Rückbau der Baustelleneinrichtung. Arbeiten im Bereich des Naturschutzgebiets werden aus naturschutzfachlichen Gründen erst ab dem 1. Oktober 2026 durchgeführt und voraussichtlich innerhalb einer Woche abgeschlossen.

Der Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bedankt sich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauzeit. Mit der neuen Versorgungsleitung wird ein weiterer wichtiger Baustein zur langfristigen Sicherung einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Trinkwasserversorgung für die Verbandskommunen Zaberfeld und Pfaffenhofen geschaffen.

Aus dem Rathaus

Ehmetsklinge wird überprüft: Badebetrieb 2027 nicht möglich

Hochwasserschutzanlage muss abgelassen, untersucht und teilweise saniert werden

Die Ehmetsklinge in Zaberfeld wird nach der Badesaison 2026 kontrolliert abgelassen. Grund: Der Wasserverband Zaber bereitet eine umfassende Sicherheitsüberprüfung der Stauanlage vor. Dafür müssen das Rückhaltebecken aus dem Jahr 1969 und die Vorsperre vollständig leergelaufen sein. Die Badesaison 2026 ist

davon nicht betroffen. Im Jahr 2027 kann die Ehmetsklinge dagegen nicht als Badesees genutzt werden. Vorgesehen ist, dass der Wiedereinstau im Winter 2027 beginnt.

Ehmetsklinge dient auch dem Hochwasserschutz

Die Ehmetsklinge ist bekannt als Badesees, Ausflugsziel und Erholungsort. Zugleich ist sie aber ein technisches Bauwerk und spielt für den Hochwasserschutz eine wichtige Rolle. Die Anlage gilt nach DIN 19700 als Talsperre. Für solche Anlagen gelten besondere Anforderungen an Überwachung, Betrieb und Instandhaltung. Dazu gehört in regelmäßigen Abständen eine vertiefte Überprüfung. Die bislang letzte umfassende Kontrolle fand 2015 statt. Bei der nun anstehenden Überprüfung stehen die Stauanlage, ihre Bauwerke, Leitungen, die technische Ausstattung, die Mess- und Steuerungstechnik sowie die Grundlagen für Betrieb und Sicherheit im Fokus.



Bürgermeisterin Diana Danner und Jonas Nettekoven vom Ingenieurbüro Winkler und Partner nach dem Pressegespräch an der Ehmetsklinge.
© Gemeinde Zaberfeld

Bauteile müssen aus der Nähe geprüft werden

Für die Untersuchung reicht eine Begutachtung vom Ufer oder von der Wasseroberfläche aus nicht aus. Viele wichtige Bauteile liegen unter Wasser oder sind nur eingeschränkt zugänglich. Dazu gehören das Einlaufbauwerk, die Zulaufleitung, das Mönchbauwerk, die Ablaufleitung, das Tosbecken und die wasserseitige Dammböschung.

Diese Bereiche müssen trockenliegen, damit Fachleute sie aus nächster Nähe prüfen können. Auch die Betriebsvorschrift und der Planfeststellungsbescheid sehen ein Ablassen des Dauertaus zu Inspektionszwecken vor. Neben dem baulichen Zustand werden unter anderem auch hydrologische, hydraulische und geotechnische Fragen untersucht. Dazu gehört auch die Standicherheit des Dammbauwerks.

Ablassen beginnt nach der Badesaison 2026

Der Badebetrieb im Sommer 2026 kann stattfinden. Erst danach beginnt das kontrollierte Ablassen von Hauptbecken und Vorsperre, voraussichtlich im Oktober 2026. Die Planer rechnen damit, dass es rund zwei Wochen dauert, bis das Becken leergelaufen ist. Das Dauerstauvolumen der Hauptsperre beträgt rund 600.000 Kubikmeter. Für diesen Schritt gelten technische und ökologische Vorgaben. Die Wasserabgabe ist auf maximal einen Kubikmeter pro Sekunde begrenzt. Der Wasserspiegel darf um höchstens zwei Meter pro Tag sinken. Diese Vorgaben sollen einen geordneten Ablauf sicherstellen und ökologische Belastungen verringern. So will der Wasserverband zum Beispiel verhindern, dass zu viel Schlamm in die Zaber gespült wird.

Badebetrieb 2027 entfällt

Im Oktober oder November 2026 ist das Abfischen vorgesehen. Nach den bisherigen Abstimmungen übernimmt der Fischerei-

verein Zaberfeld Organisation und Umsetzung. Der Verein schätzt die Menge auf zehn bis 20 Tonnen Fisch. Die Tiere werden, soweit fachlich möglich, in geeignete Gewässer oder Anlagen umgesetzt oder verwertet. Besonders geschützte Arten erhalten eine gesonderte Behandlung.

Im Dezember 2026 beginnt die Bauwerksprüfung. Daran schließen sich weitere Untersuchungen, Auswertungen und Sanierungsarbeiten an. Vorgesehen sind unter anderem Instandsetzungen an Stahl- und Stahlwasserbau, Korrosionsschutzarbeiten, Betoninstandsetzungen am Mönchschacht, an der Hochwasserentlastung und am Betriebsgebäude sowie Arbeiten an der Böschungssicherung der Dammböschung. Außerdem sind zwei neue Grundwassermesspegel vorgesehen. Die Vorsperre wird entschlammt.

Da sich diese Arbeiten über einen längeren Zeitraum erstrecken, fällt die Ehmetsklinge in der Badesaison 2027 als Badesees aus. Der Wiedereinstau von Hauptbecken und Vorsperre beginnt nach derzeitigem Zeitplan im Winter 2027.



Neue Banner an der Ehmetsklinge machen Besucherinnen und Besucher auf die Maßnahme ab sofort aufmerksam.

© Gemeinde Zaberfeld

Natur- und Artenschutz spielen eine zentrale Rolle

Die Ehmetsklinge ist nicht nur Badegewässer und Hochwasserschutzanlage. Über viele Jahre ist dort auch ein vielfältiger Lebensraum entstanden. Deshalb haben Natur- und Artenschutz eine große Bedeutung. Fachleute haben die Tierwelt im Bereich von Hauptsee und Vorsperre untersucht und daraus Schutzmaßnahmen für die weiteren Arbeiten abgeleitet.

Die Untersuchungen zeigen die ökologische Bedeutung des Gebiets. Im Untersuchungsraum wurden 63 Vogelarten beobachtet, davon gelten 49 als Brutvögel. Die Gutachter entdeckten acht bis neun Fledermausarten. Sie untersuchten auch die Vorkommen von Reptilien, Amphibien, Teichmuscheln, Libellen, Steinkrebse und weitere Artengruppen.

Für einzelne Arten sind konkrete Maßnahmen vorgesehen. Zauneidechsen im Dammbereich sollen rechtzeitig in geeignete Bereiche im näheren Umfeld umziehen. Teichmuscheln werden während des Ablassens abgesammelt und in umliegende Gewässer gebracht. Für Steinkrebse sind ebenfalls Fang- und Umsetzmaßnahmen vorgesehen. Notwendige Rodungen finden in der Vegetationsruhe zwischen 1. Oktober und 1. März statt.

Der Wasserverband Zaber koordiniert das Projekt und ist zentraler Ansprechpartner für die Gesamtmaßnahme. Die technischen Planungen verantwortet das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH. Der Verband arbeitet zudem an einer Sonderausstellung im Naturparkzentrum.

Infokasten:

Die Ehmetsklinge in Zahlen

- Baujahr der Stauanlage: 1969
- Umbau und Erweiterung: 2000 und 2001
- Funktion: Hochwasserschutz und Naherholung
- Dammhöhe: rund 17 Meter
- Gesamtstauraum: rund 1,16 Millionen Kubikmeter
- Dauerstauvolumen Hauptsperre: rund 600.000 Kubikmeter
- Letzte vertiefte Überprüfung: 2015

Erfolgreiches Pressegespräch zur vertieften Sicherheitsüberprüfung an der Ehmetsklinge

Der Wasserverband Zaber hat am 25. Juni 2026 im Rahmen eines öffentlichen Pressegesprächs über die bevorstehende vertiefte Sicherheitsüberprüfung der Hochwasserschutzanlage Ehmetsklinge in Zaberfeld informiert. Vertreterinnen und Vertreter der Presse und interessierte Bürgerinnen und Bürger erhielten einen Überblick über die Hintergründe der Maßnahme und den weiteren Projektablauf.

Im Anschluss an das Pressegespräch wurden zudem die neuen Informationsbanner an der Ehmetsklinge symbolisch enthüllt. Die Figuren „Oma Frieda“ und ihr Enkel „Tim“ informieren Besucherinnen und Besucher künftig kurz und verständlich über die Maßnahme und führen per QR-Code direkt auf die Informationsseite der Gemeinde Zaberfeld.

Alle Informationen zur vertieften Sicherheitsüberprüfung, aktuelle Pressemitteilungen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) finden Interessierte unter:
www.zaberfeld.de/ehmetsklinge-vue



Neue Ansprechpartnerin bei der STEG für die Ortskernsanierung „Ortskern II“



links Bürgermeisterin Diana Danner und rechts Martina Block von der STEG

Im Rahmen der laufenden Ortskernsanierung kommt es bei der STEG Stadtentwicklung GmbH zu einem Wechsel des zuständigen Ansprechpartners.

Ab dem 01.07. übernimmt Frau Martina Block die Betreuung des Sanierungsverfahrens und steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Eigentümerinnen und Eigentümern im Sanierungsgebiet als Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Ortskernsanierung und die bestehenden Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Frau Block ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Telefon: 07131/9640-12

E-Mail: martina.block@steg.de

Die Ansprechpartnerin der Gemeinde, Frau Rößler, bleibt

weiterhin unverändert für die Ortskernsanierung zuständig und steht Ihnen wie gewohnt als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung.

Wasser bewusst nutzen – gemeinsam Verantwortung übernehmen



KI-generiert

Die vergangenen Tage haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll unsere Ressource Wasser ist. Im Verbandsgebiet unseres Zweckverbands kam es am vergangenen Wochenende aufgrund einer außergewöhnlich hohen Wasserentnahme zu einer angespannten Versorgungssituation.

Dank des umsichtigen Handelns aller Beteiligten konnte die Trinkwasserversorgung gesichert werden.

Auch wenn unsere Gemeinde von diesem Ereignis nicht unmittelbar betroffen war, ist es ein guter Anlass, sich den bewussten Umgang mit Wasser in Erinnerung zu rufen. Die anhaltend trockene und heiße Witterung führt dazu, dass Gewässer wenig Wasser führen und der Wasserbedarf gleichzeitig steigt.

Das Landratsamt Heilbronn hat deshalb eine Allgemeinverfügung erlassen, die die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen für Bewässerungszwecke bis mindestens 30. September untersagt. Ziel ist es, die Gewässer und ihre Lebensräume während der Trockenperiode zu schützen.

Unabhängig davon kann jeder von uns einen Beitrag leisten, sorgsam mit Wasser umzugehen. Oft helfen schon kleine Maßnahmen – etwa den Garten gezielt in den frühen Morgen- oder Abendstunden zu gießen, möglichst Regenwasser zu nutzen oder unnötigen Wasserverbrauch grundsätzlich zu vermeiden.

Unsere Trinkwasserversorgung ist zuverlässig und leistungsfähig. Dennoch ist Wasser keine unbegrenzt verfügbare Ressource. Ein bewusster und nachhaltiger Umgang hilft dabei, diese auch für kommende Generationen zu erhalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren verantwortungsvollen Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel – dem Wasser.

Verlagswechsel unseres Amtsblattes – Informationen zu den Abonnements



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über den zum 01.01.2027 anstehenden Wechsel des Verlags unseres Amts-

blattes haben wir bereits ausführlich informiert. Wie angekündigt, haben zwischenzeitlich weitere Abstimmungen mit dem bisherigen Verlag stattgefunden. Nun liegen uns auch die endgültigen Regelungen für die bestehenden Abonnements vor.

Für alle derzeitigen Abonnentinnen und Abonnenten gilt: Ihr bestehendes Abonnement wird automatisch auf den neuen Verlag, die Verlagsdruck Kubsch GmbH aus Schwaigern, übertragen und ab dem 01.01.2027 nahtlos weitergeführt. Wenn Sie Ihr Amtsblatt auch künftig erhalten möchten, müssen Sie nichts weiter veranlassen.

Die Übermittlung der hierfür erforderlichen Abonnentendaten erfolgt ausschließlich zum Zweck der weiteren Zustellung des Amtsblattes.

Sollten Sie mit dem Verlagswechsel nicht einverstanden sein, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, das Abonnement zum 31.12.2026 zu kündigen. Die Kündigung muss bis spätestens 15.12.2026 schriftlich bei der Verlagsdruck Kubsch GmbH, Stettener Straße 13, 74193 Schwaigern, eingehen.

Wir freuen uns, dass mit dieser Regelung ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden kann und die Leserinnen und Leser auch über den Jahreswechsel hinaus zuverlässig mit allen wichtigen Informationen aus unserer Gemeinde versorgt werden.

Über weitere Entwicklungen und organisatorische Hinweise rund um den Verlagswechsel werden wir Sie weiterhin rechtzeitig im Amtsblatt und über unsere weiteren Informationskanäle informieren.

Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Ärzte, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei kommen vielleicht zu spät. Zulieferer, Postboten und Besucher ärgern sich, wenn die Hausnummer entweder gar nicht oder nicht genügend groß und sichtbar angebracht ist. Deshalb müssen die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern versehen.

In Notfällen kann die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung – die sich aus § 22 der Polizeiverordnung vom 15.05.2001 ergibt – in den entscheidenden Minuten zu erheblichem Zeitverlust beim Auffinden von Gebäuden und damit unter Umständen zu Schäden für Gesundheit und Sachwerten führen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnumeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes, unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückszugang anzubringen.

Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Keine Waffen und Messer auf Veranstaltungen



KI-generiert

Die Saison für öffentliche Veranstaltungen ist in vollem Gange. Ob Feste, Sportevents, Märkte oder Kinobesuche – überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, gilt ein striktes Sicherheitskonzept. Die zuständigen Behörden weisen in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf die strengen Regeln des deutschen Waffenrechts hin: Das Mitführen von Waffen und bestimmten Messern auf öffentlichen Veranstaltungen ist gesetzlich verboten.

Null Toleranz bei Verstößen

Nach § 42 des Waffengesetzes (WaffG) dürfen Teilnehmende an öffentlichen Vergnügungen keine Schusswaffen, Hieb- und Stoßwaffen oder andere gefährliche Gegenstände bei sich tragen. Dieses Verbot gilt unabhängig davon, ob für die Veranstaltung Eintritt bezahlt wird oder nicht. Auch ein regulärer Waffenschein oder ein Kleiner Waffenschein befreit in der Regel nicht von diesem Verbot. Wer dennoch mit einer Waffe auf einem Fest erwischt wird, muss mit harten Konsequenzen rechnen. Ein solcher Verstoß wird laut § 53 WaffG als schwere Ordnungswidrigkeit eingestuft.

Hohe Bußgelder drohen auch ohne böse Absicht

Eine Ordnungswidrigkeit liegt vor, wenn Personen vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Regeln verstoßen. Das bedeutet: auch Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Wer beispielsweise erlaubnisfreie Waffen an Minderjährige übergibt, riskiert erhebliche Konsequenzen. Ebenso zieht das verbotene Schießen außerhalb von Schießständen oder das falsche Mitführen von täuschend echten Softair-Waffen in der Öffentlichkeit ein Verfahren nach sich.

Empfindliche Strafen drohen

Hohe Geldbußen: Es drohen Bußgelder von bis zu 10.000 Euro.

Einzug der Gegenstände: Die betroffenen Waffen werden von der Polizei oder dem Ordnungsamt sofort beschlagnahmt.

- Verlust der Zuverlässigkeit: Für legale Waffenbesitzer (wie Jäger oder Sportschützen) droht der dauerhafte Entzug ihrer waffenrechtlichen Erlaubnisse.

Besucher werden dringend gebeten, Taschenmesser und ähnliche Gegenstände vorsorglich zu Hause zu lassen.

Sicherheitsmaßnahmen bei Gasgeruch – So verhalten Sie sich richtig

Die sichere Gasversorgung hat für die Gemeinde Zaberfeld und den Versorgungsanbieter oberste Priorität. Sollten Sie dennoch gegenwärtig einen Gasgeruch wahrnehmen, ist umsichtiges und schnelles Handeln erforderlich.

Folgende Maßnahmen sind SOFORT zu ergreifen:

- ✓ Öffnen Sie alle Fenster und Türen, um für Durchzug zu sorgen.
- ✓ Schließen Sie die Absperreinrichtungen der Gasleitungen.
- ✓ Warnen Sie die anderen Hausbewohner – jedoch ohne die Türklingel zu betätigen!
- ✓ Verlassen Sie das Gebäude umgehend.
- ✓ Melden Sie auch schwachen Gasgeruch auf der Straße.

Was Sie UNBEDINGT VERMEIDEN sollten:

- ✗ Kein offenes Feuer! Nicht rauchen, keine Feuerzeuge oder Streichhölzer benutzen.
- ✗ Keine elektrischen Schalter, Stecker oder Türklingeln betätigen.
- ✗ Kein Telefon oder Handy im Haus benutzen.

Wichtig: Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst von einem Telefon außerhalb des Gebäudes unter der Erdgas-Störungsmeldezentrale 0800/3629-275 (kostenfrei).

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger steht an erster Stelle. Durch besonnenes Verhalten lassen sich Gefahren minimieren. Auf www.zaberfeld.de/energie finden Sie hierzu nochmals ein Schaubild in weiteren Sprachen. Geben Sie diese Informationen an Ihre Mitbewohner, Mieter und Angehörige weiter, damit möglichst viele im Notfall genau wissen, wie sie sich richtig verhalten müssen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeinde Zaberfeld



Bilder für die Ausstellung „750 Jahre Michelbach“ gesucht



Im Rahmen unseres Jubiläums „750 Jahre Michelbach“ soll am 3. Oktober 2026 im Bürgerhaus eine große Bilderausstellung zur Geschichte und Entwicklung unseres Ortsteils stattfinden.

Hierfür sind wir aktuell auf der Suche nach weiteren historischen Bildern und Fotografien aus Michelbach und würden uns über die Unterstützung aus der Bevölkerung sehr freuen.

Gesucht werden unter anderem:

- alte Ortsansichten,
- Bilder von Straßen, Gebäuden und Plätzen,
- Klassenfotos,
- Konfirmationsbilder,
- Vereinsfeste und Veranstaltungen,
- Aufnahmen aus dem Dorfleben,
- sowie sonstige besondere Erinnerungen und Ereignisse aus vergangenen Jahrzehnten.

Ziel der Ausstellung soll es sein, Erinnerungen lebendig werden zu lassen und viele bekannte Gesichter, Orte und Ereignisse aus Michelbach wiederzuentdecken. Vielleicht erkennt sich der eine oder andere Besucher sogar selbst auf den Bildern wieder.

Bereits heute verfügen wir über einen schönen Fundus unter anderem aus dem Gemeindearchiv. Wir sind jedoch überzeugt,

dass sich die Ausstellung durch weitere private Bilder und Erinnerungsstücke aus der Bevölkerung noch erheblich bereichern lässt.

Wer geeignete Bilder oder Fotografien zur Verfügung stellen möchte, darf sich gerne an Herrn Hans-Georg Heinz (hans-georg.heinz@gmx.de oder 0172/7603902) wenden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und bedanken uns bereits heute herzlich für Ihre Mithilfe.

Verloren – gefunden

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

- Brille mit rotem Metallgestell und getönten Gläsern, gefunden auf Netto-Parkplatz in Zaberfeld.

Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-10 geltend gemacht werden.

Aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Verpachtung Kiosk am Katzenbachsee



© Gemeinde Zaberfeld - Katzenbachsee

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu beabsichtigt ab der Badesaison 2027 den Kiosk am Katzenbachsee, 74397 Pfaffenhofen neu zu verpachten. Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Güglingen (www.gueglingen.de) unter der Rubrik „Stadt/Bürger“ unter „Aktuelles“. Abgabefrist ist der 17.07.2026.

Ortsbücherei Zaberfeld



Lesestart-Taschen für Dreijährige in der Bücherei in Zaberfeld erhältlich



Regelmäßiges Vorlesen von klein auf fördert den Wortschatz und schafft eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Bildungsweg. Darum fördert das Bundesministerium

um für Bildung, Familie, Frauen, Senioren und Jugend das bundesweite Leseförderprojekt „Lesestart 1–2–3“, an dem die Bücherei Zaberfeld teilnimmt.

Wir haben 30 Lesetaschen erhalten, die wir ab sofort an unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher verteilen.

Zu jedem Lesestart-Set gehört ein altersgerechtes Bilderbuch, das zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen einlädt. Außerdem befindet sich in der herzigen Kinder-Stofftasche eine Broschüre mit Vorlesetipps in fünf Sprachen.

Sollten Sie noch keinen Leseausweis für die Bücherei haben, fertigen wir diesen für Sie gerne an. So können Sie direkt Bücher aus unserem großen Kindersortiment ausleihen.

Kommen Sie mit Ihren dreijährigen Kindern zu uns in die Bücherei in der Michelbacher Str. 2 und fragen Sie nach Ihrem Lesestart-Set. Solange der Vorrat reicht!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.lesestart.de.

Flohmarkt:

Hörbücher und Filme günstig abzugeben

Die Bücherei Zaberfeld sortiert hochwertige Hörbücher und DVDs für Erwachsene aus, da die Ausleihzahlen in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen sind.

Flohmarkt noch bis 11. Juli

Die zum Verkauf stehenden Hörbücher sind auf einem Tisch in der Bücherei aufgereiht, der angedachte Verkaufspreis liegt bei:

1 Hörbuch:	3,00 Euro
3 Hörbücher:	7,50 Euro
5 Hörbücher:	10,00 Euro
DVDs pro Stück:	2,00 Euro

Eine Spendenkasse steht bereit. Der erzielte Erlös kommt der Bücherei zugute, es sollen aktuelle Romane, Krimis und Thriller für Erwachsene vom Erlös angeschafft werden.

Der Flohmarkt ist für **alle** Bürgerinnen und Bürger, die Hörbücher lieben oder ihre Filmsammlung aufrüsten möchten. Ausdrücklich freuen wir uns auch über Käuferinnen und Käufer, die keine Kunden der Bücherei sind.

Der Flohmarkt findet zu den gewohnten Öffnungszeiten statt bis Samstag, 11.07.2026.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wichtiger Hinweis: Hörspiele und Hörbücher für Kinder sowie DVDs für Kinder und Familien werden NICHT aussortiert.

Hörbücher bei der Onleihe Heilbronn

Wussten Sie, dass Ihnen über die Onleihe Heilbronn über 7.000 Hörbücher kostenfrei zur Verfügung stehen?

Die Bücherei Zaberfeld ist an die Onleihe angeschlossen, allen Kundinnen und Kunden steht das gesamte Sortiment der Onleihe kostenfrei zur Verfügung. Aktuell bietet die Onleihe über 7.000 Hörbücher zur Ausleihe an (Kinder + Erwachsene), davon sind meist rund 3.800 Hörbücher direkt verfügbar, alle anderen können kostenfrei vorgemerkt werden. Einen Link zur Onleihe finden Sie auf der Website der Bücherei (Unterseite der Gemeinde Zaberfeld). Alternativ laden Sie sich die App „Onleihe 3“ auf Ihr Smartphone oder Tablet und loggen sich mit Ihren bekannten Zugangsdaten ein. Sie benötigen Hilfe? Dann melden Sie sich gerne beim Team der Bücherei. Die Onleihe ist eine tolle Ergänzung zur Bücherei vor Ort. Nutzen Sie sie!

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feiern am Mittwoch, 8. Juli 2026 die Eheleute Christian und Ute Buttau, geb. Göhring.

Goldene Hochzeit

Ebenfalls feiern dürfen die Eheleute Ewald und Birgit Schellenbauer geb. Fischer am Donnerstag, 9. Juli 2026. Sie feiern gemeinsam das Fest der goldenen Hochzeit.

Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen

Geburt

Am 02.06.2026 in Heilbronn

Paul Marvin Pullmann, Sohn von Natalie Pullmann, geb. Mächtlen und Marvin Thomas Pullmann

Eheschließungen

Am 19.06.2026 in Oberderdingen

Frauke Isolde Michel und Tim Walter

Am 26.06.2026 in Zaberfeld

Elke Ingeborg Uzelmaier geb. Bauer und Michael Groß

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld



Übungen

Einsatzabteilung 1

Die Einsatzabteilung 1 trifft sich am Montag, 6. Juli 2026 um 19.30 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrhaus zu einer Übung.

Simon Achauer, Abt.-Kmdt.

Einsatzabteilung 2

Die Einsatzabteilung 2 trifft sich am Montag, 6. Juli 2026 um 19.30 Uhr am Ochsenburger Feuerwehrhaus zu einer Übung.

Daniel Gansohr, Abt.-Kmdt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Minijob: Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind.

Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalten, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information

Weitere Informationen enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“.

Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landratsamt Heilbronn

Starke Verbreitung des Eichenprozessionsspinners im Landkreis Heilbronn



© Landratsamt Heilbronn

Seit Mai erreichen das Kreisforstamt Heilbronn zahlreiche Meldungen über neu aufgetretene Nester des Eichenprozessionsspinners. Auch die Forstunternehmer und Revierleitungen beobachten bei ihrer täglichen Arbeit im Wald, dass vor allem an Waldrändern, in jungen bis mittelalten und lichten Eichenwäldern viele Nester neu und örtlich flächig auftauchen. Deshalb ist es wichtig sich über den Eichenprozessionsspinner zu informieren und ein paar Hinweise zum Vorbeugen vor Gesundheitsgefahren zu beachten.

Was steckt hinter dem Namen?

Der Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processionea*) ist ein nachtaktiver Falter, der vor allem auf Eichen lebt. Seinen Namen verdankt er dem typischen Verhalten seiner Raupen: Sie wandern nachts in langen Kolonnen – sogenannten Prozessionen – zu ihren Fraßstellen. Seit den 1990er-Jahren breitet er sich durch den Klimawandel verstärkt in Deutschland aus und bevorzugt besonnte Waldränder, lichte Eichenwälder sowie Parkanlagen, in denen Eichen stehen.

Warum sind die Raupen gefährlich?

Ab dem dritten Larvenstadium, meist ab Mai, bilden die Raupen mikroskopisch feine Brennhaare aus, die das Nesselgift Thaumetopoein enthalten. Diese Härchen brechen leicht ab und werden vom Wind verteilt – ein Kontakt kann also auch ohne direktes Berühren entstehen. Typische Folgen sind stark juckende Hautausschläge oder Pusteln, gerötete Augen und Reizungen der Atemwege. In seltenen Fällen sind sogar schwere allergische Reaktionen möglich.

Was tun bei Kontakt?

Wer Kontakt mit Brennhaaren hatte, sollte sofort die Kleidung wechseln und gründlich duschen. Die Kleidung bei mindestens 60 Grad separat waschen. Bei Augen- oder Atembeschwerden umgehend einen Arzt aufsuchen.

Eine Gefahr für die Eiche? Nur für geschwächte Bäume.

Für den Baum selbst ist der Befall meist unproblematisch. Derzeit sind die Eichen nur in Teilen der Krone befallen und im Juni treiben die Eichen nach dem Fraß in der Regel wieder aus. Das Forstamt verzichtet deshalb bei dem aktuellen Befallszustand und der derzeitigen Fraßschädigung der Eichen auf eine Pflanzenschutzbehandlung.

Nach bisherigen Erfahrungen führt erst wiederholter starker Befall mit Kahlfraß und in Kombination mit Trockenheit oder weiteren Schädlingen zu einer dauerhaften Schwächung der Eichen. Der Schmetterling ist also in erster Linie ein Problem für den Menschen – nicht aber für die Bäume und den Wald selbst.

Verfasser: Kreisforstamt Heilbronn, Julia Stahl und Armin Jacob
Stand: 30.06.2026

Wasserentnahmen im Landkreis eingeschränkt

Seit Freitag, 26. Juni

Aufgrund der anhalten Trockenheit hat das Landratsamt Heilbronn zum Schutz der oberirdischen Gewässer eine Allgemeinverfügung erlassen. Mit dieser ist die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern seit Freitag, 26. Juni 2026, eingeschränkt. Das Landratsamt ruft zudem die Bevölkerung auf, verantwortungsvoll, sparsam und effizient mit der Ressource Wasser umzugehen. Der wasserrechtliche Gemeindegebrauch, also das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung

rung, ist bis mindestens 30. September 2026 untersagt. Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkanne oder Eimer.

Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamts Heilbronn zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Produktion bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft werden auf 50 Prozent der genehmigten täglichen Entnahme reduziert. Die Beregnung und Bewässerung darf nur in der Zeit von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetags vorgenommen werden, ausgenommen Tröpfchenbewässerung. Alle anderen zugelassenen Wasserentnahmen sind ab sofort untersagt.

Das Landratsamt Heilbronn bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie die betroffenen Betriebe um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Gewässer und ihrer Lebensräume. Ziel ist es, die ökologischen Funktionen der Gewässer auch während der anhaltenden Trockenperiode zu erhalten und weitere Schäden für Tiere und Pflanzen zu vermeiden.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Unfallkasse Baden-Württemberg



Mach mit beim UKBW-Kreativwettbewerb für Kitakinder



Mitmachen & Gewinnen!

Ihr Kind kommt nach den Sommerferien in die Schule? Dann machen Sie mit beim Schulweg-Checker-Kreativwettbewerb der UKBW!

Gemeinsam den Schulweg entdecken, Gefahren erkennen und sicher in den Schulalltag starten – spielerisch und kreativ.

Die Kitakinder können sich künstlerisch mit ihrem zukünftigen Schulweg auseinandersetzen und ihren kreativen Beitrag bei der UKBW einreichen. Alles ist erlaubt: Bilder und Zeichnungen, Bastelarbeiten, Audios, Videos.

Beitrag online einreichen:
www.ukbw.de/schulwegchecker

Tolle Preise gewinnen – darunter ein Tag im Ravensburger Spieleland, ein Roller und vieles mehr ...

Einsendeschluss: **31. Juli 2026**

Jetzt mitmachen und den Schulstart sicher gestalten!

In Kooperation mit:



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus

Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Europa

Ochsenburg bis ins hintere Kraichtal. Der geplante Bauabschnitt der Erneuerung der Rohrleitungen umfasst ca. 4,3 km und wird größtenteils parallel zur Bestandsleitung verlegt, beginnend von einem Abzweigschacht auf Gemarkung Ochsenburg, an der Skulptur Bauernopfer vorbei durch den Staatswald. Dann folgt die Trasse über die Gewanne „Lange Steig“, „Moorforster Feld“ und innerhalb von Feldwegen über die Weingüter am Dorfberg. Im Bereich Gewann „Kranzhölde“ wird ein Teilabschnitt (ca. 450 m) in neuer Leitungstrasse durch den Assenbach und unter der Sulzfelder Straße (L 593) verlegt. Im weiteren Verlauf wird ab dem Gewann „Mulde“ die neue Leitung wieder parallel zum bestehenden Trassenverlauf bis zum Hochbehälter Kürnbach verlegt.

Ab Ende Juni werden dazu an einigen Stellen Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Im Vorfeld werden hierzu die betroffenen Stellen vermessen und mit Pflocken markiert. Die Sondierungen bestehen zum einen aus händisch ausgeführten Bohrstocksondierungen. Es handelt sich hier um minimale Eingriffe in die Bodenoberfläche. Eine weitere Methode sind Bohrkernsondierungen, welche mit einem leichten Raupengerät ausgeführt werden. Überwiegend finden diese auf öffentlichen Wegen und deren Randbereichen statt. Sämtliche Bohrlöcher werden daraufhin verfüllt. Sollten hierbei Flurschäden entstehen, werden diese durch die Bodensee-Wasserversorgung an den Bewirtschafter entschädigt. Die vom Leitungsverlauf betroffenen Grundstückseigentümer und Bewirtschafter werden nach Abschluss der weiteren Planungen noch persönlich über die geplante Baumaßnahme informiert. Wir bitten um Verständnis für diese dringende Maßnahme zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Bei Fragen melden sich bitte beim Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Abteilung KD-VG, Telefon 0711/973-2308 oder E-Mail an KD-VG@bodensee-wasserversorgung.de.

Aus den Tourismusverbänden

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo



Mehr Infos hier

Einen Gesamtüberblick bietet „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“. Bei Interesse bitte unsere Naturparkführer*innen oder Tel. 07046/884815 kontaktieren.

Unterhaltsame Wiesenexpedition im Sommer

Ausgerüstet mit Becherlupe, Pinsel, Schaufel und Bestimmungstabellen wollen wir den Lebensraum Wiese untersuchen. Gut geeignet für Familien mit Kindern!

04.07., 15.00 bis 18.00 Uhr, Naturparkführerin: Conny Wirsich, 07147/900082, connywirsich@aol.com, Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Kinder 5 €, Treffpunkt: Kleinsachsenheim, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

Fledermausführung im Naturparkzentrum

Führung mit dem Fledermausexperten durch die Fledermausausstellung für Groß und Klein.

05.07., 11.00 bis ca. 12.30 Uhr, Naturpädagogin Martina Wonner, Anmeldung erforderlich: mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, max. 20 Personen. Kosten: p. P. 6 €, Kinder 3 €, Familie 12 €, inklusive Eintritt in die Ausstellung.

Fledermäuse – Jäger der Dunkelheit – Aktionsnachmittag im Naturparkzentrum

Im Rahmen der Ausstellung „Jäger der Dunkelheit – Fledermäuse im Naturpark“:

Experten stellen die heimischen Fledermäuse vor und geben spannende Einblicke in das Leben der nachtaktiven Tiere. Für Kinder und Familien gibt es ein kreatives Bastelprogramm.

05.07., 13.00 bis 17.00 Uhr, Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07043/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Kos-

Sonstige Mitteilungen

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung informiert

Die Bodensee-Wasserversorgung ist eine öffentlich-rechtliche Fernwasserversorgung und beliefert über 4 Millionen Einwohner in Baden-Württemberg rund um die Uhr zuverlässig mit frischem Trinkwasser aus dem Bodensee. Unser Leitungsnetz von ca. 1.700 km Länge ist mittlerweile in die Jahre gekommen und muss zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit schrittweise erneuert werden. Für die Nebenleitung (NL) Kraichbach besteht nach zahlreichen Rohrschäden in den vergangenen Jahren ein besonders dringender Handlungsbedarf. Die NL Kraichbach versorgt die Bevölkerung mit frischem Bodenseewasser von

tenbeitrag: Eintritt in das Naturparkzentrum, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum; keine Anmeldung erforderlich.

GenussScheune Kürnbach

10.07., 16.00 bis 20.00 Uhr, Kürnbach, Hessenkelter, Lammstr. 17

Vortrag „Fledermäuse finden Freunde – Verbreitung der Fledermäuse im Naturpark“ mit Klaus Timmerberg

Naturparkführer Klaus Timmerberg präsentiert in einem belebten Vortrag erste Ergebnisse des Naturpark-Projekts „Flederfreunde“ sowie einen Ausblick. Bei gutem Wetter folgt eine kurze Exkursion.

15.07., 19.00 bis 21.00 Uhr, Kostenbeitrag: kostenfrei, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum; um Anmeldung wird gebeten unter bfd@naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

GenussScheune Kleingartach

17.07., 16.00 bis 20.00 Uhr, Kleingartach, Ritterstiftskelter.

Ohne Fledermäuse kein Tequila

Bei einem Abendspaziergang lernen wir Spannendes über Fledermäuse. Wenn es dunkel wird, werden wir mit dem BAT-Detektor die Echorufe hören. Bitte Taschenlampe und der Witterung angepasste Kleidung mitbringen.

18.07., 20.00 bis 22.30 Uhr, Naturparkführerin: Christine Fiedler, 01573/5438222, christine-fiedler@web.de, Kostenbeitrag: p. P. 7 €, Kinder 2 € (Familienrabatt möglich), Treffpunkt: südlicher Stromberg, Hohenhaslach, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

Die Wildkatze erleben im Wildparadies Tripsdrill

Vor dem Wildkatzengehege informieren die Naturparkführer*innen über den „Tiger des Strombergs“ und bieten ein attraktives Mitmachprogramm rund um die Wildkatze an.

19.07., 9.00 bis 18.00 Uhr, Wildparadies Tripsdrill und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Kostenbeitrag: Eintritt Wildparadies, Treffpunkt: Wildkatzengehege im Wildparadies Tripsdrill, keine Anmeldung erforderlich.

Gefährdete Schmetterlinge – eine Exkursion in die Wiesenwelt

Auf der Exkursion suchen wir verschiedene Schmetterlingsarten auf den Wiesen und an Waldrändern. Dabei werden Zusammenhänge zwischen Nahrungspflanzen und Insekten erklärt und Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensbedingungen angesprochen.

19.07., 10.00 bis 12.00 Uhr, Naturparkführer: Klaus Timmerberg, 07043/2066, k.timmerberg@web.de, Kostenbeitrag: p. P. 7 €, Kinder 2 €, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum; Anmeldung erforderlich.

Freie Flugbahnen für Fledermäuse

Fledermäuse brauchen nicht nur Quartiere, sondern auch sichere Wege zwischen ihnen. Hecken, Baumreihen und Landschaftsstrukturen dienen als wichtige Leitlinien. In diesem Beitrag geht es darum, wie wir diese „unsichtbaren Straßen“ erhalten und neu schaffen können. Einfach diesen QR-Code scannen.



ABI 2026 und dann?

Engagiere dich für Natur- und Landschaftsschutz. Komm in unser Team und mache Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Naturpark Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld vom 01.09.2026 bis 31.08.2027. Informationen auf unserer Website.

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 04.07.2026, 11.00–13.00 Uhr, TukTuk Weinerlebnis-tour

Fahrt mit dem E-TukTuk durch die schönsten Brackensteiner Weinlagen mit 3er-Weinverkostung. Preis: 61 € bei 4 Mitfahrern Info und Anmeldung: WeinErlebnisFührerin, Regine Sommerfeld, Tel. 0174/6056500, regine.sommerfeld@t-online.de.

Sonntag, 05.07.2026, 14.00–15.30 Uhr, Öffentliche Führung auf Schloss Liebenstein

Führung durch die historische Schlossanlage. Das große Schlossareal wartet mit historischen Bauten unterschiedlichster Epochen

auf. Treffpunkt: Torbogen zum Schlosshof. Kosten: 7 €/P. Kinder bis 12 J. frei, keine Anmeldung erforderlich.

Info: Frank Merkle, info@frank-merkle.de.

Sonntag, 05.07.2026, 15.00–16.30 Uhr, Öffentliche Sonntagsführung im Römermuseum Güglingen

Eintauchen in die Alltags- und Götterwelt der Bevölkerung in römischer Zeit. Führung mit Überblick über die Dauerausstellung. Treffpunkt: Römermuseum Güglingen, Marktstr. 18. Kosten: 4 €/P. zzgl. ermäßigter Eintritt 3 €/P.

Info: www.roemermuseum-gueglingen.de.

Sonntag, 05.07.2026, 15.00 Uhr, Lauffener Sonntagsführung, Dorf und Dörfle

Bei dieser Stadtführung mit Gästeführerin Anette Schäfer geht es auf einen Rundgang durch das historische Dorf und das angrenzende Dörfle. Anette Schäfer berichtet über Weinbau, Hölderlin und die ortsheilige Regiswindis. Kosten: 6 €/Person, Kinder frei. Treffpunkt: Parkplatz Hagdol. Anmeldung: Anette Schäfer, Tel. 01522/8731621, Anette.S.Schaefer@web.de.

Freitag, 10.07.2026, 17.00 Uhr, Von der Hausgeburt zum Familienzentrum

Eine Stadtführung mit Standesbeamtin Sandra Schaber, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Starke Frauen. Der Fund eines Hebammenkoffers im Stadtarchiv brachte die Idee, sich auf Spurensuche zu begeben: Was sind das alles für Utensilien in der ledernen Tasche? Wo lebte in Güglingen die Hebamme, der dieser Koffer gehört hat. Treffpunkt: Mediothek Güglingen, Wilhelm-Arnold-Platz 5. Kosten: 6 €/Person.

Freitag, 10.07.2026 17.00–20.00 Uhr, NaTour – den Piwis auf der Spur

Die Zukunft im Glas. Piwis entdecken. Aber was genau steckt dahinter? Erfahren Sie mehr bei dieser Weinerlebnistour mit WeinErlebnisFührerin Birgit Herzog. Kosten: 44 €/Person. Anmeldung: Steng – Landgut am Rotenberg, Rotenberg 1, Lauffen, Tel. 07133/14206. info@steng-lauffen.de.

Samstag, 11.07.2026, 16.30–19.00 Uhr, Der Wein und die Römer

Was wussten die Römer schon über den Weinbau? Was haben sie für Ratschläge zum Weinbau und welchen Stellenwert hatte der Wein in römischer Zeit. Neben fachlichen Informationen gibt es auch Vergnügliches zu hören. Kosten: 15 €/Person inkl. 2er-Verkostung und Snacks. Treffpunkt: Freilichtanlage Güglingen. Anmeldung: Roland Gläser, Tel. 07135/7929, cat14@t-online.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Obertorstraße 25, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Di.–Fr., 9.00–17.00 Uhr, Sa., 9.00–12.00 Uhr

Schulen/Fortbildung

Grundschule Zaberfeld

SprachFit an der Grundschule Zaberfeld



Seit Beginn dieses Schuljahres nimmt unsere Grundschule am Förderprogramm SprachFit teil. Im Rahmen des Programms werden zwei Gruppen mit Kindergartenkindern einmal pro Woche für jeweils vier Stunden an unserer Schule gefördert.

Durch feste Rituale und einen klar strukturierten Ablauf erhielten die Kinder Orientierung und Sicherheit. Das sogenannte „Sprachbad“ stand dabei stets im Mittelpunkt: In

vielfältigen Alltagssituationen wurden die Kinder spielerisch und ganzheitlich an die deutsche Sprache herangeführt. Es wurde viel gesungen, gebastelt, gespielt und erzählt. Durch gemeinsame Aktivitäten konnten die Kinder ihren Wortschatz erweitern und ihre sprachlichen Fähigkeiten in einem natürlichen Umfeld anwenden und festigen.



Ein wichtiger Bestandteil des Programms waren außerdem regelmäßige Spaziergänge sowie Bewegungs- und Gruppenspiele auf dem naturnahen Pausenhof der Schule. Dabei wurden nicht nur Sprache und Kommunikation gefördert, sondern auch soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Teamfähigkeit und gegenseitige Unterstützung gestärkt.

Die bisherigen Erfahrungen mit SprachFit sind durchweg positiv. Neben den deutlichen sprachlichen Fortschritten konnten viele Kinder auch ihr Selbstbewusstsein stärken. Sie beteiligen sich aktiver an Gesprächen, treten sicherer auf und bringen ihre Ideen zunehmend selbstständig ein.

Das SprachFit-Programm leistet damit einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung der Kinder und unterstützt sie auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Start in die Grundschule. Die positiven Entwicklungen zeigen, wie wertvoll frühe Sprachförderung in einer vertrauensvollen und erlebnisreichen Lernumgebung sein kann.

Realschule Güglingen

Känguru-Wettbewerb 2026 an der Realschule Güglingen

Eigentlich hat die Geschichte schon „ein wenig einen Bart“, aber trotzdem ist sie für die Beteiligten und alle Interessierten noch wichtig. – Bereits am 19. März 2026 hatte an der Realschule Güglingen der diesjährige „Känguru-Wettbewerb“ stattgefunden. Und kurz vor den Pfingstferien war es dann endlich so weit: 156 Schülerinnen und Schüler der Realschule Güglingen bekamen ihre Urkunden für die Teilnahme am Wettbewerb überreicht. Aber was hat es eigentlich mit dem sogenannten „Känguru-Wettbewerb“ auf sich?

Hinter diesem durchaus ein wenig an die australische Fauna erinnernden Namen verbirgt sich ein mathematischer Wettbewerb mit rund 6 Millionen Teilnehmenden in über 60 Ländern weltweit. Die freiwillig Teilnehmenden müssen dabei vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben lösen: Es ist nicht nur gewöhnliche Mathematik, sondern, um die Aufgaben zu lösen muss man auch seine Fähigkeiten zum Knobeln, Gröbeln, logischen Denken und auch Abschätzen anwenden.

Alle Fünftklässler der RSG waren angemeldet, um den Wettbewerb kennenzulernen und sich hoffentlich im nächsten Jahr für eine freiwillige Teilnahme zu entscheiden – und auch viele ältere Schülerinnen und Schüler aus höheren Klassen waren wieder mit am Start.

Nachdem inzwischen die Auswertung des Wettbewerbs erfolgt ist, gab es also endlich die Ehrungen: Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk zum Weiterknobeln.

Besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Klassenstufen: Alessio Migliaccio (5a), Jael Bissegger und Luisa Keppler (6b), Emilia Nitsche (7c), Lena Löbe (8a), Aaron Kreutter (9a) und Zelda Hörth (10b). Diese Schülerinnen und Schüler bekamen einen zusätzlichen Preis überreicht und sind (teilweise) auf dem Foto zu sehen.



Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden!

(CW/EH)

Sonderpreis „Neu angelegter Garten“ für die Garten-AG der Realschule Güglingen

Beim Naturgartenwettbewerb 2026 in Güglingen wurden wieder die schönsten Naturgärten in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach gesucht – und natürlich auch gefunden. Bei diesem Wettbewerb können all jene Gartenbesitzer mitmachen, die ihren Garten naturnah, lebendig und insektenfreundlich gestalten. Der Schulgarten der Realschule Güglingen hat bei diesem Wettbewerb einen Sonderpreis als „Neu angelegter Garten“ gewonnen.



Auf der Internetseite zum Wettbewerb wird der Sonderpreis so beschrieben:

„Die Garten-AG der Realschule Güglingen mit ihrem Leiter Herrn Steudinger hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ehemalige Rasenfläche hinter der alten Busschleife zu verwandeln. Neben Insektenhotels, Lesesteinhaufen und Sandarium wird der bestehende Rasen zur Wiese ausgemagert und sogar ein eigener Bienenstock errichtet. Auch finden sich Komposteinrichtung, Nisthilfen und Staudenbeet. Benjeshecke und eine Schmetterlingsschnecke sind gerade im Aufbau, sogar ein Baum wurde im engeren Umfeld gepflanzt. Die Schüler haben jede Menge Spaß dabei und haben die Jury zurecht voller Stolz begrüßt und durch ihren Garten geführt. Dieses Engagement der Schüler und ihres Lehrers hat sich ausgezahlt! Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Sonderpreises für neu angelegte Gärten!“ Diese Eindrücke können nicht besser formuliert werden, daher erlauben wir uns diesmal ein längeres Zitat. (Textquelle: <https://www.hierbrummts.de/gueglingen/>, abgerufen am 29.06.2026). Die Preisverleihung dieses Wettbewerbs wird am Dienstag, 28.07.2026 stattfinden.

(EH)



Regional denken - Regional handeln

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Profilfach Sport führt Erste-Hilfe-Kurs für die Klassen 5 bis 10 durch



Die Schülerinnen und Schüler des Profilfachs Sport der Klassenstufe 10 führten einen Ersthelferkurs für die Klassen 5 bis 10 durch. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe näherzubringen und ihnen Sicherheit für den Umgang mit Notfallsituationen zu vermitteln.

An verschiedenen Stationen wurden typische Notfallsituationen besprochen und richtiges Verhalten eingeübt. Dabei lernten die Kinder unter anderem, wie ein Notruf abgesetzt wird, wann die stabile Seitenlage angewendet werden sollte und wie eine Herzdruckmassage durchgeführt wird. Die Maßnahmen wurden nicht nur erklärt und vorgeführt, sondern konnten auch selbst praktisch geübt werden. Der Kurs zeigte eindrucksvoll, dass Erste Hilfe keine Frage des Alters ist. Wer weiß, wie man in einem Notfall richtig handelt, kann anderen Menschen helfen und möglicherweise sogar Leben retten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Schülerinnen und Schülern des Profilfachs Sport für die engagierte Vorbereitung und Durchführung dieses wichtigen Projekts.

Musikschule Eppingen e.V.

Begeisterndes Sommerkonzert der muse

Viele BesucherInnen ließen sich trotz der „hitzen“ Temperaturen das Sommerkonzert der muse in der klimatisierten Stadthalle nicht entgehen, bei dem nicht nur Musik, sondern auch Eis und zahlreiche Instrumente zum Ausprobieren auf sie warteten. Die angenehmen Temperaturen sorgten nicht nur für eine willkommene Abkühlung, sondern boten den idealen Rahmen für ein abwechslungsreiches Konzert, das eindrucksvoll die musikalische Vielfalt der Musikschule präsentierte.

Den schwungvollen Auftakt gestalteten die erwachsenen Perkussionistinnen des Kooperationskurses „DrumCircle Ü60“ mit der Volkshochschule, ergänzt von Kindern der Rhythmusbande der Grundschule Rohrbach unter der Leitung von Martina Klimpel. Mit einem Kanon und einer mitreißenden „Drum Circle Session“ wurde das Publikum vom ersten Moment an in den Bann gezogen und rhythmisch auf den Konzernachmittag eingestimmt. Anschließend zeigte BrassEpp unter der Leitung von Susanne Bader eindrucksvoll die Farbenvielfalt eines Blechbläserensembles. Mit „Celebration“ und dem Rockklassiker „Eye of the Tiger“ sorgten die fünf Musiker*innen für kraftvolle Klänge und Begeisterung im Saal. Mit viel Liebe zusammengestellt war auch der facettenreiche Auftritt der Kinder der Musikalischen Früherziehung der Kurse von Eileen Pfettscher und Martina Klimpel. Die Kinder boten gemeinsam mit den großen Sängerinnen der muse-Spatzen das Lied „Es war einmal ein Löwenzahn“ dar. Im Anschluss entführten sie das Publikum mit Joe Hisaishis „A Town with an Ocean View“ in die Klangwelt der Filmmusik und tanzten eindrucksvoll begleitet von Vivien Schwarz an der Querflöte und Adrian Fischer am Klavier. Das Cello-Ensemble unter der Leitung von Oliver Krüger präsentierte mit „La Bergamasca“, „Ich fing mir eine Mücke heut“ und „Knickerbocker“ abwechslungsreiche Stücke von Renaissance, bis zum modernen Arrangement. Dabei kam das harmonische Zusammenspiel der vier Celli besonders schön zur Geltung. Mit dem getragenen „Trailer to Sunny Point“ zeigte das Ensemble muse-Klax einen schönen Holzbläser-Zusammenklang von Sopransaxofon über Klarinette zu Alt-saxofonen. Die kleinsten Streicher*innen des Leere Saitenensembles ließen mit dem „Saiten-Spaziergang“ und der humorvollen

„Polka für Pinguine“ die ersten Schritte auf den Streichinstrumenten lebendig werden. Im Anschluss interpretierte das Streich-Ensemble die „Intrada“ von Hella Hartung-Ehlert. Historische Klänge brachte danach das Ensemble Caramel mit den „Drei Gavotten“ von François Caroubel auf die Bühne und zeigte eindrucksvoll das Zusammenspiel von Blockflöten, Streich- und Schlaginstrumenten. Den fröhlichen Abschluss gestalteten die muse-Spatzen unter der Leitung von Åselinde Wiland. Mit den Liedern „Die silbergraue Straußenfeder“ und „Omas Pudel“ sorgten die jungen Sänger*innen für schmunzelnde Gesichter und einen heiteren Ausklang des Konzerts.

Im Anschluss an das Konzert verwandelte sich die Stadthalle in eine große Instrumentenlandschaft. Die Besucher*innen konnten unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte zahlreiche Instrumente selbst ausprobieren, vom Schlagzeug über Blas- und Streichinstrumente bis hin zum Klavier. Damit wurde die gesamte Bandbreite des Unterrichtsangebots der muse unmittelbar erlebbar.

Am Ende wartete noch eine kühle Überraschung auf alle Mitwirkenden. Als Dankeschön für die musikalischen Darbietungen auf der Bühne erhielten alle eine Kugel Eis von der Eismanufaktur des „Café Müller“. Dies war eine willkommene Erfrischung nach einem musikalisch wie wetterbedingt „feurigen“ Nachmittag! Das Sommerkonzert machte deutlich, wie vielfältig und lebendig die musikalische Arbeit der muse ist. Von den ersten rhythmischen Erfahrungen über Gesang bis hin zu anspruchsvollen Ensemblebeiträgen zeigten eindrucksvoll, wie gemeinsames Musizieren Menschen jeden Alters verbinden und begeistern können.

Volkshochschule: VHS-Unterland

Neues Programm bald online – freie Kursplätze

Kurz vor den Sommerferien ist es soweit: **Ab dem 27. Juli 2026** ist das neue Herbst-/Winterprogramm 2026/27 der VHS Unterland unter www.vhs-unterland.de online. Alle Vorträge, Kurse, Seminare und Exkursionen können bequem nach Stichwort, Themenbereich oder Ort durchsucht und direkt gebucht werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Wer lieber im Heft blättert, kann im Online-Blätterbuch auf der Homepage blättern. **Ab dem 9. September 2026** liegt das gedruckte Programmheft dann auch wieder in Arztpraxen, Lebensmittelgeschäften, Schreibwarenläden mit Poststationen und in den Rathäusern der Region aus.

In folgender Veranstaltung gibt es noch freie Plätze:

Solarautos: Wir bauen flotte Flitzer! Für Kinder ab 8 Jahren (**261PF11030**) am 18.07., 9.30–11.45 Uhr in der Mensa der Grundschule Pfaffenhofen, 27 € (inkl. Material) ab 7 Kindern. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten sie online über www.vhs-unterland.de, per E-Mail an zaberfeld@vhs-unterland.de oder telefonisch unter **0152/22158933** (Nachrichten können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden).

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/2132 oder Gemeindebüro/Kirchenpflege, Tel. 07046/12173

E-Mail: pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirche-zaberfeld.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr

Samsag, 4. Juli 2026

17.00 Uhr Start der KIKI Übernachtung im Pfarrgarten Zaberfeld

Sonntag, 5. Juli 2026

10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfarrer i. R. Peter Kübler und dem Zaberfelder Frauenchor mit Abendmahl

Dienstag, 7. Juli 2026

9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Drensek im Pfarramt (deborah.drensek@elkw.de, Tel. 07046/2132)

16.15 Uhr Jungschar „Himmelsstürmer“ im Gemeindezentrum Zaberfeld

Donnerstag, 9. Juli 2026

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Zaberfeld – Heute zum Thema: Spiele früher und heute!

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Gemeindefest am Sonntag, 12. Juli 2026 im Pfarrgarten und Gemeindezentrum

Ganz herzlich einladen möchten wir Sie zum diesjährigen Gemeindefest am Sonntag, 12. Juli 2026 mit den Kindergärten aus Zaberfeld und Michelbach bei Kaffee und Kuchen und diversen Spielstationen für Kinder. Die Pfadis bieten wieder Würste und Stockbrot an.

Wer uns mit einem selbst gebackenen Kuchen unterstützen möchte, darf diesen bei der Kirchenpflege anmelden unter Tel. 07046/12173 oder per E-Mail: barbara.bothner@elkw.de. Vielen Dank schon heute für Ihre Unterstützung.



Gemeindefest

Am 12. Juli 2026 um 14:00 Uhr

Mit dem Kindergarten zusammen wollen wir mit einem Gottesdienst zum Thema „Gottes geliebte Kinder“ in den gemeinsamen Nachmittag starten.

Im Pfarrgarten in Zaberfeld

Im Anschluss an den Gottesdienst sind sie herzlich eingeladen gemeinsam bei Essen und Trinken mit uns zu feiern. Für die Kinder gibt es eine Spielstraße und ein reichliches Spaßprogramm.

☀ KIKI Übernachtung ☀

Die Kinderkirchen Zaberfeld und Michelbach laden ein!!!

Wir möchten zusammen mit Euch einen erlebnisreichen Abend mit oder ohne Übernachtung verbringen – mit Lagerfeuer, Stockbrot, spannenden Spielen und einem leckeren Abendessen!

🕒 Wann?

Wir treffen uns am **04. Juli ab 17:00 Uhr** zum Zelte aufstellen mit euren Eltern. Um 18:00 Uhr starten wir mit dem Programm.

Am nächsten Tag, den 05. Juli, beginnen wir um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach einem gemeinsamen Abschluss endet unsere Übernachtung gegen 11:30 Uhr.

📍 Wo?

Bei hoffentlich gutem Wetter im Pfarrgarten beim Gemeindezentrum Zaberfeld, sonst im Gemeindezentrum.

🧺 Was brauche ich?

- Zelt
- Schlafsack
- Decke und Isomatte
- Alles, was ihr sonst noch zum Übernachten braucht!

📝 Anmeldung

Wenn IHR dabei sein wollt, bitten wir zur besseren Planung um eure Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den **01. Juli 2026** bei:

Luisa Bajohr	01523 3952758
Sonja Böhringer	07046 2497

Bitte gebt eine Telefonnummer an, damit wir für den Notfall jemanden erreichen können.

Wir freuen uns auf Euch!!

Euer KIKI-Team 😊



CVJM – Zaberfeld e.V.



Neues vom CVJM

Freitag, 3. Juli 2026

19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum Zaberfeld für alle Jugendliche ab 13 Jahren, bei Interesse bei Elias melden, Tel. 0152/25815139

Donnerstag, 9. Juli 2026

18.00 Uhr KÖKI Mädchenjungschar Königskinder im Gemeindezentrum

Ferienprogramm für Teens!

Am 12.08.2026 um 10.30 Uhr geht es los. Wir kochen uns ein Mittagessen im evangelischen Gemeindehaus. Anschließend erzähle ich euch, wer Jesus ist und welchen Unterschied er in unserem Miteinander machen kann. Dann geht es mit dem roten Bus los auf die Enz, wir fahren Kanu. Wenn du dabei sein willst, dann melde dich einfach bei uns. Kosten 7 €.

Jessica und Janic Hopp, Tel. 0157/35689375.

PML Stamm Schwäbische Toskana



Hochzeit und Ausblick

Am 22.06.2026 haben Atréju und Mune geheiratet. Sie wurden von vielen Stammesmitgliedern und Freunden nach dem Standesamt in Empfang genommen. Wir gratulieren herzlich!

Ausblick: Am 12.07. wird in Zaberfeld das Gemeindefest der ev. KG stattfinden, hier werden wir wieder Currywurst verkaufen.



Interesse an den Pfadis? Meldet Euch bei Atréju (Klaus Holzwarth): Pfadfinder.zabergaeu@gmail.com.

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Freitag, 3. Juli 2026

19.00 Uhr Freies Singen in der Heimatstube Leonbronn

Sonntag, 5. Juli 2026

10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)

Freies Singen in Leonbronn

Der Kirchengemeinderat Leonbronn lädt wieder herzlich zum Freien Singen in die Heimatstube Leonbronn ein. Wie immer werden wir vom Heimatverein mit Getränken bewirtet.

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Freitag, 3. Juli 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 4. Juli 2026

18.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium St. Ulrich mit anschl. Dämmerstopp, Stockheim

Sonntag, 5. Juli 2026

Keine Eucharistie

Dienstag, 7. Juli 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 8. Juli 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 9. Juli 2026

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 10. Juli 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 11. Juli 2026

18.30 Uhr Eucharistie, im Anschluss mit kleinem Orgelkonzert (siehe unten), Stockheim

Sonntag, 12. Juli 2026

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Mittwoch, 8. Juli 2026

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Brackenheim

Dämmerstopp in Stockheim

Am Samstag, 4. Juli findet wieder der traditionelle Dämmerstopp statt. Nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr anlässlich des Patroziniums St. Ulrich bewirbt der Ortschaftsaussschuss Stockheim hinter der Kirche. Die besondere Atmosphäre dieses Festes an einem Sommerabend sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

„Zackes zauberhafte Zeitreise“ – Abenteuer auf dem Michaelsberg

Die Kick-off-Veranstaltungen für unser Hörspiel, das sich rund um den Michaelsberg dreht, findet am Sonntag, 5. Juli um 17.00 Uhr auf dem Michaelsberg in Clebronn statt. Es handelt sich um ein Hörspiel für Kinder und Jugendliche über die Reise mit Zacke, der Ziege und Lena durch die Zeit, die im Laufe der Jahre auf dem Michaelsberg gelebt und ihn geprägt haben. Die Geschichte des Wallfahrtsorts St. Michael wurde von Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer Kirchengemeinde vertont.

Kleines Orgelkonzert nach dem Gottesdienst

Der Gottesdienst am 11. Juli 2026 in Stockheim wird gestaltet durch: Susanne Oehm-Henninger (Mezzosopran), Kjell Pauling (Flöte) und Christian Abelein (Orgel u. Truhenorgel)

Im Anschluss findet eine kleine Soiree zugunsten der Orgel in Christus-König statt. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

ICF Community Zabergäu

Herrenwiesenweg 12, 74374 Zaberfeld, Tel. 0178/8257994

Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli 2026

10.30 Uhr Simeon Speck predigt live zum Thema „**Wer vergeben gelernt hat, lebt anders!**“ Gottesdienst mit Live-Worship. Parallel gibt es für die Kids einen Kindergottesdienst.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 3. Juli 2026

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)

18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Weitere Informationen unter Tel. 0157/78833914.

Sonntag, 5. Juli 2026

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen



Ambulanter Hospizdienst Zabergäu

Letzte-Hilfe-Kurs ab 27.07.2027

Dieses Kursangebot richtet sich an ALLE Interessierte.

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung vermittelt Ihnen Basiswissen, Orientierung und kleine Handgriffe.

Zu erfahren, was Sie am Lebensende für die Ihnen Nahestehenden tun können, vermittelt Sicherheit – das ist das Hauptanliegen des Kurses.

Näheres erfahren Sie unter: www.letztehilfe.info.

Der Kurs besteht aus vier Einheiten

1. Sterben als ein Teil des Lebens, 2. Vorsorgen und Entscheiden, 3. Leiden lindern, 4. Abschied nehmen

Termin: Montag, 27. Juli 2026 von 17.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Botenheim, Gülthausstraße 7 bei der Marienkirche

Der Kurs wird veranstaltet vom „Ökumenischer Hospizdienst Leintal“ und vom „Hospizdienst Zabergäu“.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Judith Wolf, Diakoniestation Brackenheim, Tel. 07135/9861-17, E-Mail: judith.wolf@diakoniestation-brackenheim.de

Maren Hettler-Wiedemann, Diakoniestation Leintal, Tel. 07138/9730-12, E-Mail: info@hospizdienst-leintal.com.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim



Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs in Brackenheim und Umgebung

Bei Kaffee und Gebäck miteinander plaudern: Einander zuhören – Trauer und Freude teilen, Anstecken mit Mut ...

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hausen, Turmstraße 15, 74336 Brackenheim

Informationen und Auskunft über die Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/98840 und bei Ulrike Künle, Tel. 07143/9099502.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 8. Juli 2026 statt. Herzliche Einladung!

Selbsthilfegruppe „Café Plus“

Sie kommen zu uns, wenn Sie: Kontakt suchen, sich einsam fühlen, Unterstützung brauchen, aber doch mobil sind, Erfahrungen und Informationen, austauschen möchten und Abwechslung im Alltag benötigen.

**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

Im „Café Plus“ begegnen Ihnen Menschen, die Zeit haben, aufmerksam zuhören, Hilfestellungen bieten, Verständnis aufbringen, gemütlich beisammensitzen, gemeinsam frühstücken und miteinander sprechen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Selbsthilfegruppe „Café Plus“ für Menschen mit seelischen Herausforderungen trifft sich alle 14 Tage dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, in den ungeraden Wochen, im Evangelischen Gemeindehaus (Konrad-Sam-Gemeindehaus), Im Wiesental 11, 74336 Brackenheim.

Die nächsten Treffen finden am Dienstag, 14. Juli, und am Dienstag, 28. Juli 2026 statt.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Eintracht Zaberfeld



Flohmarkt Gemeindehalle Zaberfeld

Der Gesangverein Eintracht Zaberfeld lädt ein, am Samstag, 04.07.2026, 10.00 bis 16.00 Uhr, zum Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Zaberfeld. Wir verkaufen zahlreich gespendete gebrauchte Sachen und bewirten mit Weißwürsten, Grillwurst, Getränken, Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Ochsenburger Vereine Backhausteam



Backen im Juli

Am 4. Juli wird wieder der Ofen des Ochsenburger Backhauses angeheizt. Um 12.00 und 16.00 Uhr wird das Backgut eingeschossen. Wer gerne Brot oder Pizza mitbacken möchte, kann sich bei B. Bauer, Tel. 6793 anmelden.

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

Lionsclub Güglingen/Zabergäu: Für die Menschen in der Ukraine

In der seit drei Jahren bewährten Kooperation von Evangelischem Kirchenbezirk, Katholischer Kirchengemeinde, Diakonischer Bezirksstelle, Gustav Adolf Werk und dem Lionsclub Zabergäu/Güglingen werden jeweils am dritten Samstag im Monat Hilfsgüter für die Menschen in der Ukraine gesammelt.

Der nächste Sammeltermin ist am Samstag, 18. Juli 2026, 10.00 bis 11.30 Uhr, in Brackenheim, Im Wiesental 11 (vor dem Konrad-Sam-Gemeindehaus) und von 12.00 bis 13.30 Uhr, in Schwaigern, Falltorstraße 4 (Parkplatz Liebenzeller).

Bedarf besteht weiterhin für Gegenstände zur Hygiene und Pflege, medizinische Ausstattung, Fahrräder, Lebensmittel, Haushaltsgeräte, Kinderkleidung (bitte keine Erwachsenenbekleidung). Sofern eine Abklärung zu möglichen Spenden erforderlich ist oder Ihre Spenden abgeholt werden sollen, dann setzen Sie sich bitte mit Rolf Kieser, Mobil 0151/14718475 in Verbindung.

Dorffestverein Weiler e.V.

Einladung zum 9. Dorffest in Weiler am 11. und 12. Juli 2026

Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli 2026 feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz das 9. Dorffest. Start ist am Samstag, 11.07.2026 um 16.00 Uhr. Traditionell bietet der DfVW am Samstag selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen aus

dem Backhaus an. Der Straßenverkauf für den Kuchen beginnt am Samstag schon ab 11.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Wochenende die Firma Imbissbetriebe Roman Quint mit einer tollen Auswahl an Speisen. Barbetrieb ist am Samstag ab 22.00 Uhr. Am Sonntag bietet der Kindergarten Weiler, von 13.30 bis 16.30 Uhr, eine leckere Auswahl an süßen Kuchen und Kaffee an.

Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Aus den Parteien

dieBasis

Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am Sonntag, 5. Juli 2026, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr. Format ist: Offener Stammtisch. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt. Anmeldung ist bis 3. Juli 2026 möglich: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Offener Stammtisch in Ludwigsburg

Unser nächster offener Stammtisch in Ludwigsburg findet statt am Donnerstag, 9. Juli 2026, Gaststätte Altstadt Keller, Schieringerstr. 5, 74321 Bietigheim-Bissingen, ab 19.30 Uhr. Kontakt: post@diebasis-lb.de

Bündnis 90/Die Grünen

Waldspaziergang im Stromberg, Sonntag, 19.07.2026 um 9.30 Uhr

Unsere Wälder sind lebenswichtige Ökosysteme, denn sie speichern CO₂, schützen die Artenvielfalt und regulieren das lokale Klima. Gleichzeitig bieten sie zahlreichen Tieren und Pflanzen einen einzigartigen Lebensraum und sind für die Menschen in der Region ein Ort der Erholung und Inspiration. Ihr Erhalt sichert nicht nur die biologische Vielfalt, sondern auch die Lebensqualität für zukünftige Generationen.

Dieter Brand, Spezialist für Bäume, Waldkenner und Spurenleser vom NABU Güglingen wird uns bei einer Waldbegehung viele interessante und spannende Einblicke geben.

Wir freuen uns auf euch am Treffpunkt: Wanderparkplatz am Rennweg, zw. Zaberfeld und Häfnerhaslach. Dauer 2–3 Stunden, ggf. Infos vorab unter 0174/9060567, Helga Bitz-Keller. (te)

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Foto: Lightfield Studios / iStock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Telefon 07264/70246-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Diana Danner, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und die Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

bad-rappenau@nussbaum-medien.de